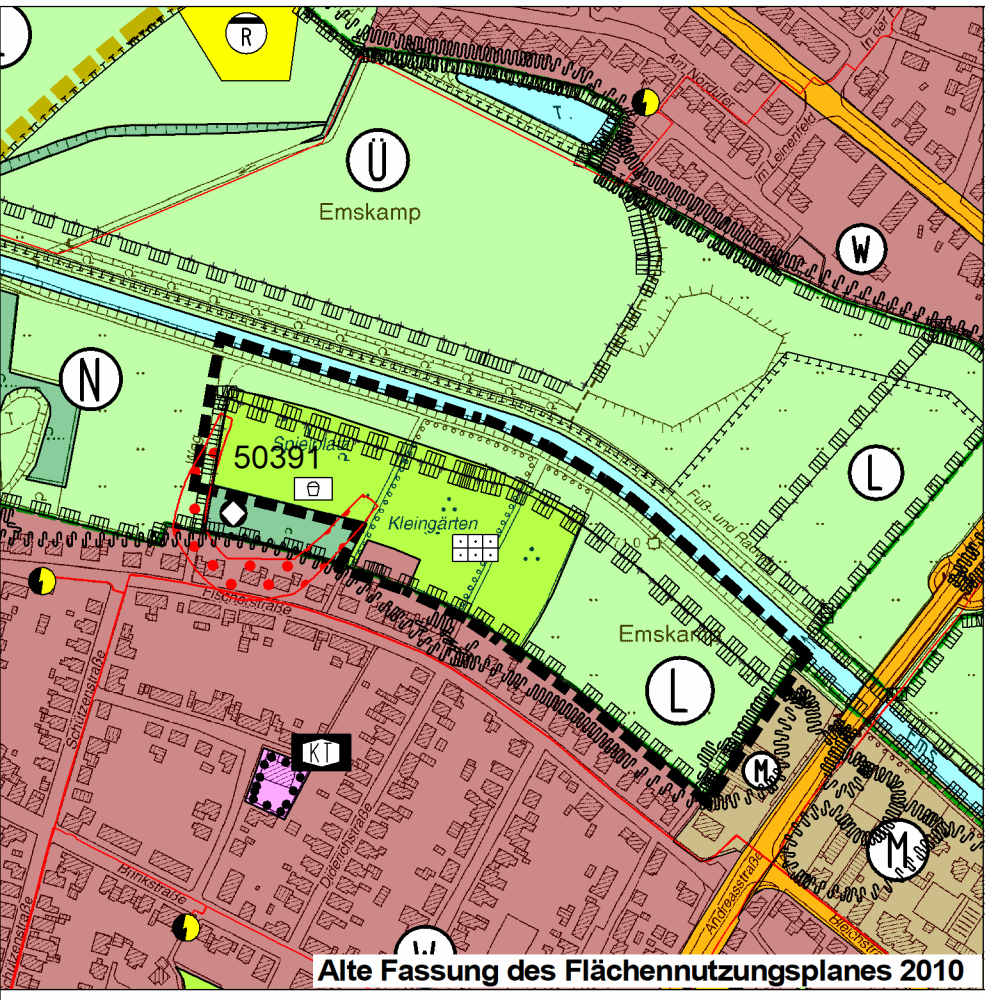
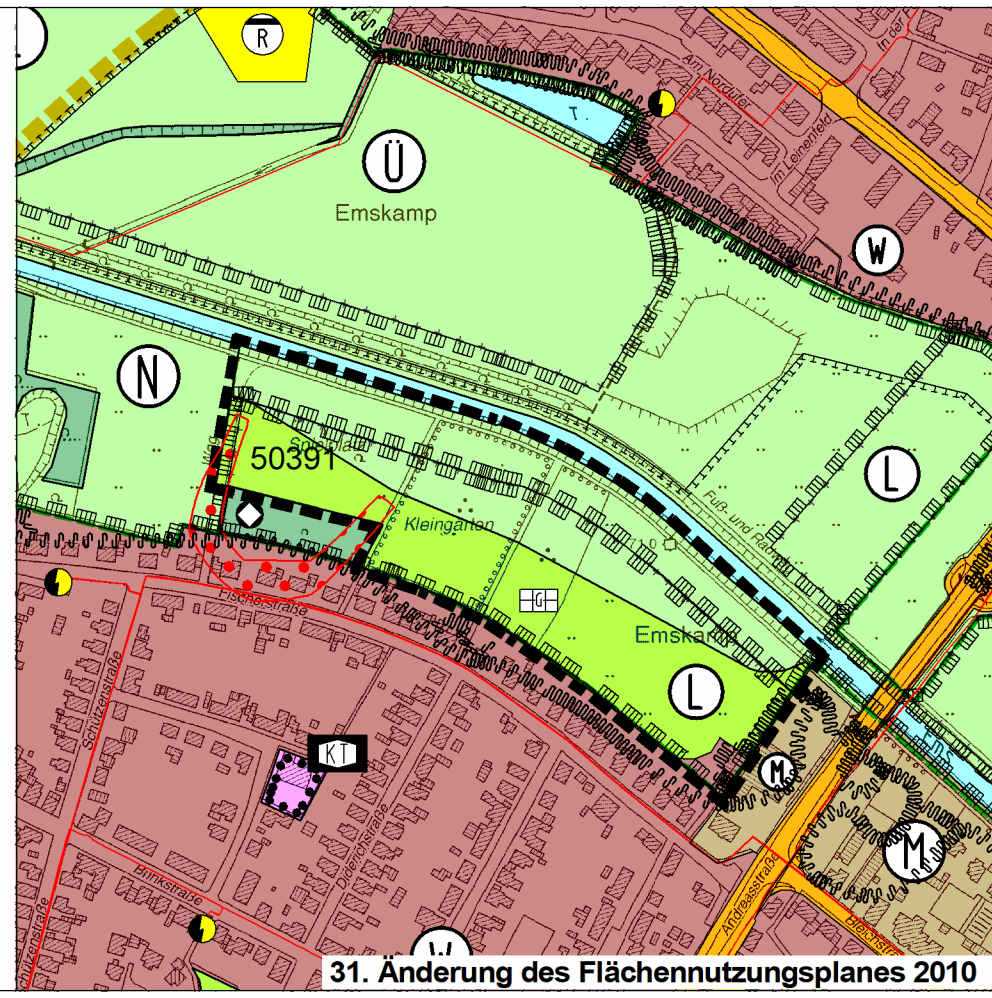


Alte Fassung des Flächennutzungsplanes 2010



31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010

Planzeichenerklärung

- Flächen für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
- Private Grünfläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)
- Zweckbestimmung: Grabeland
- Zweckbestimmung: Kleingärten
- Zweckbestimmung: Spielplatz
- Wohnbaufläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)
- Altablagerung Nr. 50391
- Umgrenzung von Schutzgebieten (§ 9 Abs. 6 BauGB) hier: Landschafts- und Naturschutzgebiet
- Fläche für den Hochwasserschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB) hier: Überschwemmungsgebiet
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung

1
Dieser Entwurf zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 ist gemäß §§ 2 und 5 BauGB aufgrund des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, in seiner durch den Rat der Stadt Warendorf gem. § 60 (2) GO NRW delegierten Entscheidungskompetenz, vom 22.12.2020 aufgestellt worden.

Der Beschluss ist am 22.01.2021 öffentlich bekannt gemacht worden.

Warendorf, ……. Der Bürgermeister im Auftrag

Ltd. Städt. Baudirektor

2
Dieser Entwurf zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 und die Begründung sind gemäß § 3 (2) BauGB auf Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Warendorf vom …… öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 (2) BauGB zu beteiligen.

Warendorf, ……. Der Bürgermeister im Auftrag

Ltd. Städt. Baudirektor

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) geändert worden ist.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist.

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist.

Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

3
Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am ……. hat die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB vom …….. bis 15.01.2023 öffentlich ausgelegen.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom …… gemäß § 4 (2) BauGB beteiligt.

Warendorf, ……. Der Bürgermeister im Auftrag

Ltd. Städt. Baudirektor

4
Diese 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 ist gemäß §§ 2 und 5 BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Warendorf vom …….. beschlossen worden. Die Begründung hat verfahrensgemäß an der Beschlussfassung teilgenommen.

Warendorf, …….. Der Bürgermeister

WARENDORF DIE STADT

31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010

„Grabeland Fischerstraße"

M.: 1 / 5.000

Entwurf

5
Diese 30. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 ist gemäß § 6 (1) BauGB mit Verfügung vom …… nebst Begründung genehmigt worden.

Münster, ……. Die Bezirksregierung Münster im Auftrag

6
Die Genehmigung dieser 31. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 nebst Begründung ist gemäß § 6 (5) BauGB und § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.2005 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 19.10.2021 mit Wirkung vom …… öffentlich bekannt gemacht worden.

Warendorf, ……. Der Bürgermeister im Auftrag

Ltd. Städt. Baudirektor

Warendorf, 27.04.2023
Amt 61 – Stadtentwicklung

Amtsleitung